



Florian Kraus
Stadtschulrat

I.

An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses des 3. Stadtbezirkes
Maxvorstadt
Frau Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Tal 13
80331 München

Datum
03.07.2023

Beschmierte Schulmauer der Grundschule Dachauer Str. 98 in der Heißstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04301 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 3 – Maxvorstadt
vom 19.07.2022 (Eingangsdatum 04.08.2022)

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 04301 des Bezirksausschusses 3 vom 19.07.2022 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, dass die Schulmauer des Hintereingangs der Grundschule Dachauer Str. 98 an der Heißstraße professionell von einer/einem Künstler*in in Zusammenarbeit mit den Schulkindern gestaltet werden soll.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Es befanden sich Graffiti Beschmierungen auf der Mauer. Diese sollten laut Ihrem Antrag durch eine neue künstlerische Gestaltung überdeckt werden.

Nach Rücksprache mit dem Kulturreferat und der Schulleitung der Grundschule wurde folgender Vorschlag erarbeitet:

Eine Gestaltung der Wand in Zusammenarbeit einer/ eines Künstlers*in und den Schüler*innen wird nicht als machbar erachtet, da es erst ab einem Alter von ca. 12 Jahren ratsam ist, mit Sprühdosen zu arbeiten. Bei der Schule handelt es sich um eine Grundschule, deren Schüler*innen das empfohlene Alter noch nicht erreicht haben.

Die Schulleiterin ist der Verschönerung der Mauer gegenüber jedoch positiv eingestellt, so dass es auch möglich wäre, die künstlerische Gestaltung der Mauer durch eine*n professionelle*n Künstler*in ohne die Schüler*innen umsetzen zu lassen. Es könnte gegebenenfalls ein Workshop gemeinsam mit der/dem Künstler*in angeboten werden, der die Kinder sensibilisiert und an der Motivfindung beteiligt.

Das Kulturreferat wird im Auftrag des Referats für Bildung und Sport eine*n Künstler*in für die Umsetzung auswählen und beauftragen. Das Baureferat hat ein Budget, aus dem die Kosten übernommen werden können.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 04301 des Bezirksausschusses des 3. Stadtbezirks Maxvorstadt vom 19.07.2022 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Mitte, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat